Sagenhafte „Glafälle" Picknicktour 14.07.2024

Zur Familienwanderung, zu der Manu und Frank Schatz einluden, kamen 53 Personen, davon 35 Erwachsene und 18 Kinder plus 1 Hund. Die Familien trafen sich auf der Liegewiese beim Kneippbad, um ihre Köstlichkeiten für das im Anschluss an die kleine Wanderung stattfindende Picknick abzugeben. Bei der Begrüßung wurde betont, dass Jogi Waldbüsser zuvor einen Teil des Wanderweges von den in diesem Jahr üppig sprießenden Brennnesseln befreit hatte. Gleichzeitig wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Wegewarte des Albvereins ehrenamtlich einen ziemlich großen Beitrag leisten, um die Wanderwege freizuhalten und für die Beschilderung zu sorgen. Zunächst wanderte die Gruppe hoch Richtung Pavillion am Weihtäle. Auf halbem Weg wurde die Weihhöhle angesteuert, in der die Kinder mithilfe von Taschenlampen die Fledermaus „Frederike" suchten und schließlich auch entdeckten. Auf dem weiteren Weg durften die Kinder abwechslungsweise die Plüschfledermaus tragen. Im weiteren Verlauf des Weges wurde der Steinhügel entdeckt, in dem die Maus „Hildegard" hausen soll. Die Kinder sammelten dann viele Fichtenzapfen, um vor dem Picknick noch eine Fledermaus anhand von Zapfen nachzubilden. Auf schmalem und teilweise rutschigem Weg erreichten die Wanderer schließlich das Eulenloch wo Willi Götz bereits wartete, um die spannende Sage vom „Glafälle", der im Eulenloch hausen soll, zu erzählen. Auch erzählte er vom Schabernack mancher Bronnemer Schelme, die manchen Wanderer oder Spätheimkehrer verkleidet und mit verstellter Stimme erschreckten. Die Zuhörer lauschten gespannt und die Kinder kraxelten danach noch runter ins Eulenloch. Zurück ging es dann auf breitem Fahrweg. Auf der Wiese angekommen bildeten die Kinder mit den gesammelten Zapfen eine Fledermaus. Danach ließen sich alle die vielfältigen Speisen schmecken und die Kinder vergnügten sich mit Spielen oder versuchten, auf der Slackline zu balancieren. Die Erwachsenen nutzten die Gelegenheit Schwätzchen zu halten und am Schluss dankten Manu und Frank allen, die gekommen waren um an diesem schönen und sommerlichen Nachmittag teilzunehmen, Die Kinder erhielten noch einen Stempel in ihren Wanderpass, auf den sie dann ganz stolz waren.